

## Was brauchen wir von Ihnen?

- ▶ Wir benötigen einen Überweisungsschein für die allgemeinspsychiatrische Ambulanz der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des ZI und ggf. einen weiteren Überweisungsschein für die Hochschulambulanz des Instituts für Neuropsychologie und Klinische Psychologie am ZI.
- ▶ Sie können die Überweisungsscheine von jedem Arzt (z.B. Hausarzt) bekommen. Er muss nicht von einem Psychiater oder Nervenarzt sein.

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Allgemeinspsychiatrische Ambulanz (Stichwort: Bipolar-Ambulanz)

**Tel: 0621-1703-2857**

## Wie Sie uns finden

### Zentralinstitut für Seelische Gesundheit

J5, 68159 Mannheim  
Telefon: 0621 / 1703 - 0  
E-Mail: [info@zi-mannheim.de](mailto:info@zi-mannheim.de)  
Internet: [www.zi-mannheim.de](http://www.zi-mannheim.de)

### P Parkmöglichkeiten:

Tiefgarage K1  
Tiefgarage H6  
Tiefgarage Marktplatz

### Öffentliche Verkehrsmittel:

Straßenbahn: Linie 1, 3, 4, 5 und 7  
Haltestellen: Abendakademie oder Marktplatz



## Kontakt

### Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Spezialambulanz für Bipolare Störungen

#### Fachärztliche Leitung:

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Prof. Dr. med. F. Markus Leweke  
Dr. med. Jutta Weikel  
[jutta.weikel@zi-mannheim.de](mailto:jutta.weikel@zi-mannheim.de)

#### Psychologische Leitung:

Hochschulambulanz des Instituts für  
Neuropsychologie und Klinische Psychologie  
Prof. (apl.) Dr. Josef Bailer, Dipl. Psych.  
PD Dr. Michèle Wessa, Dipl. Psych.  
[michele.wessa@zi-mannheim.de](mailto:michele.wessa@zi-mannheim.de)

Stand: Oktober 2010  
[www.zi-mannheim.de](http://www.zi-mannheim.de)



Zentralinstitut für  
Seelische Gesundheit  
Landesstiftung  
des öffentlichen Rechts

## Spezialambulanz für Bipolare Störungen

**Diagnostik, Beratung und Behandlung**  
von Patienten mit manisch-depressiver  
Erkrankung



Ein gemeinsames Angebot der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie und der Hochschulambulanz des Instituts für Neuropsychologie und Klinische Psychologie

## Wann liegt eine behandlungsbedürftige manisch-depressive Erkrankung vor?

- ▶ Sie leiden unter extremen Stimmungsschwankungen, die scheinbar völlig unabhängig von Ereignissen in Ihrem Leben auftreten.
- ▶ Sie fühlen sich phasenweise über mindestens zwei Wochen niedergeschlagen, traurig und deprimiert und verlieren das Interesse an Dingen, die Ihnen gewöhnlich Spaß machen. Dazu kommen Energielosigkeit, Schlafschwierigkeiten, Appetitverlust oder Konzentrationsprobleme
- ▶ Sie fühlen sich phasenweise über mindestens vier Tage ungewöhnlich glücklich, aufgedreht, euphorisch oder reizbar. Dazu kommen ein geringes Schlafbedürfnis, das Gefühl, dass Ihnen die Gedanken durch den Kopf rasen, Konzentrationsprobleme und ein deutlich gesteigertes Selbstvertrauen.
- ▶ Die Stimmungsschwankungen beeinträchtigen Sie deutlich in Alltag, Beruf oder zwischenmenschlichen Beziehungen.

## Unser Angebot

### Diagnostik

In unserer störungsspezifischen Diagnostik werden Ihre aktuellen Beschwerden sowie Ihre Krankheitsvorgeschichte und Biografie detailliert erfasst. Dabei kommen neben ärztlichen auch psychologische Gespräche, strukturierte klinische Interviews und standardisierte Symptomfragebögen zum Einsatz. Bei Bedarf kann auch eine klinisch-apparative (z.B. CT, MRT, EEG) oder laborchemische Diagnostik (z.B. Blut, ggf. Nervenwasser) ergänzt werden.

### Beratung

Im Anschluss an die Diagnostik erhalten Sie eine ausführliche Rückmeldung zu Ihren Untersuchungsergebnissen. Basierend darauf besprechen wir Ihr Behandlungsanliegen und beraten Sie über die Möglichkeiten störungsspezifischer Therapien.

### Behandlung

Sie erhalten eine Behandlung nach den modernsten Therapiestandards, die sowohl medikamentöse als auch psychotherapeutische Angebote beinhaltet.

### Wissenschaftliche Untersuchungen

Die Erforschung der Entstehungsursachen, der Krankheitsverläufe und der optimierten Therapieformen steht im Mittelpunkt des Interesses unserer wissenschaftlichen Untersuchungen. Wir laden Sie ein, sich an diesen Untersuchungen zu beteiligen. Sie haben dabei die Möglichkeit, mit den modernsten diagnostischen und therapeutischen Verfahren untersucht und behandelt zu werden und durch Ihre Teilnahme zu einem verbesserten Verständnis der Erkrankung wesentlich beizutragen.

### Ambulante Psychotherapie der Hochschulambulanz des Instituts für Neuropsychologie und Klinische Psychologie

Die von uns angebotene störungsspezifische kognitive Verhaltenstherapie umfasst sechs diagnostische Sitzungen und 25 wöchentliche, ca. einstündige Einzelsitzungen, und hat sich in Studien als sehr wirksam erwiesen. Im Vordergrund steht dabei die Verhinderung von Rückfällen in depressive oder manische Phasen sowie die Verbesserung individueller Fertigkeiten, z. B. Emotionen, zu regulieren.